

Surrogat oder Ersatzmittel der Nahrungsmittel für Menschen und Thiere hinzuzufügen, und kommen wir in dieser Beziehung auf die im vorigen Jahre schon einmal besprochene Einsammlung der in diesem Jahre wieder ziemlich reichlich vorhandenen Kastanien zurück, die als Viehfutter, wie schon damals gesagt, noch viel zu wenig beachtet wird, indem sie bis heute, zum wenigsten in den hiesigen Promenaden, nur als das Ziel gefährlicher Steinwürfe von Seiten der lieben Jugend figurirt, und würde man überhaupt wohl besser thun, anstatt der stets kränkenden Linden diese letztern durch junge Kastanienbäume, die man in üppigem Gedeihen sieht, zu ersetzen, denn ein zu schattigen Promenaden geeigneter Baum als dieser dürfte wohl schwerlich gefunden werden.

Wir können bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen, da es gerade an der Zeit sein dürfte, eines anderen mehr in die innere Häuslichkeit eingreifenden Surrogates Erwähnung zu thun, nämlich des jetzt meistens als nutzlos betrachteten und ohne Weiteres auf den Düngerhaufen geworfenen Spargelsamens. Dieser Same nun giebt bei gehöriger Behandlung ein von dem indischen Kaffee schwer zu unterscheidendes Surrogat. Man streife nämlich bei heranwachsender Reife die kleinen runden Samencapseln von den Stengeln ab, lasse solche gehörig trocknen und klopfe oder dresche dieselben dann aus, sichte darauf den feinen ausgedroschenen Samen und röste oder brenne ihn je nach Bedarf wie gewöhnlichen rohen Kaffee, jedoch auf sehr gelindem Feuer, damit er nicht verbrenne, sondern nur höchstens eine dunkelbraune Farbe annimmt, stoße ihn dann in einem Mörser so fein, wie man ihn haben will, weil er seiner kleinen Dimension wegen auf der gewöhnlichen Kaffeemühle ungemahlen durchfallen würde, und koche ihn dann wie gewöhnlichen Kaffee. Das davon erhaltene Product wird unsere oben aufgestellte Behauptung einer beinahe nicht zu unterscheidenden Ähnlichkeit mit dem Extract aus indischem Kaffee vollständig bewahrheiten.

Meteorologische Beobachtungen

vom 20. bis 26. Juli 1856

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
20. 8	27, 7, 4	+13, 2	2, 4	54, 2	W	gewölkt, luftig.
20. 2	— 6, 7	+15, 3	3, 9	48, 7	W	gewölkt, windig.
20. 10	— 6, 8	+12, 0	2, 3	52, 0	W	gewölkt, windig.
21. 8	— 8, 0	+11, 7	1, 7	55, 0	W	dicht gewölkt, windig.
21. 2	— 8, 4	+13, 7	3, 0	51, 0	W	dicht gewölkt, windig.
21. 10	— 8, 3	+11, 9	1, 6	53, 0	W	bewölkt.
22. 8	— 8, 9	+12, 5	1, 9	55, 0	W	bewölkt.
22. 2	— 9, 0	+17, 4	3, 5	47, 0	W	Sonnenblicke.
22. 10	— 8, 8	+14, 4	2, 1	51, 0	W	bewölkt.
23. 8	— 9, 0	+15, 2	2, 0	54, 0	SSW	leicht gewölkt.
23. 2	— 8, 6	+21, 0	5, 3	45, 4	SSW	Sonnenblicke.
23. 10	— 8, 2	+16, 3	2, 3	52, 0	SSW	gestirnt.
24. 8	— 8, 2	+17, 2	3, 5	51, 0	SSW	Sonnenschein.
24. 2	— 7, 8	+24, 7	8, 4	41, 0	S	Sonnenschein.
24. 10	— 7, 9	+18, 4	8, 1	47, 0	SW	gestirnt.
25. 8	— 8, 3	+19, 0	3, 2	50, 0	SW	leicht gewölkt.
25. 2	— 8, 0	+22, 7	5, 3	44, 5	SW	Wolken.
25. 10	— 8, 6	+16, 4	1, 3	53, 5	SW	Regen. *)
26. 8	— 9, 7	+14, 6	2, 0	55, 0	W	gewölkt.
26. 2	— 10, 2	+18, 4	4, 8	47, 0	W	Sonnenblicke, windig.
26. 10	— 11, 0	+15, 4	2, 9	50, 0	WNW	gestirnt.

*) Von 7 bis nach 8 Uhr Gewitter mit Regen aus SW.

Börse in Leipzig am 28. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	115 3/4	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100	—	—	—
	- 1855 v. 100	3	76 7/8	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200	—	109 1/4	—
	- 1847 v. 500	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	pr. 100	—	257	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 7/8	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	—	67 3/4
	- v. 100	4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	85	do. do. Litt. A. à 100	—	—	90
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 3/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	do. do. Litt. B. à 25	—	—	—
	K. S. Land-v. 1000 u. 500	3 1/2	85 3/8	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Alberts- do. à 100	—	—	345
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	—	125 1/2
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	—	do. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	96	do. do. do.	5	—	84	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	86	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	154 1/2	—	
Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	100 3/8	Wiener Bank-Actien pr. Stück	745	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	Leipziger do. à 250	165 1/2	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	144 1/2	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	118 1/2	119 1/4	—	
do. do. v. 500	3 1/2	—	B. à 100	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	—	127 3/4	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	100 3/4	
do. do. v. 500	4	99	Braunsch. do. alte à 100	—	144 1/4	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	do. do. von 1856	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mein-	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	88	Welmar. Bank-Actien Litt. A.	—	134 1/4	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
			u. B. à 100	—	—	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 3/4	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5	—	—	10 1/2 *)
	2 M.	—	—		{ 2 M.	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	—	5, 16 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 3/8	—		{ 3 M.	6. 22 1/4	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	—	8 **)
	2 M.	—	—		{ k. S.	—	—	Holländ. Duc. à 3	—	—	7 †)
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Paris pr. 300 Francs . . .	2 M.	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	—	—
	2 M.	—	—		{ 3 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 Pr. Ld'or.	k. S.	—	110 1/2	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	2 M.	—	100 3/8	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
à 5	2 M.	—	—		{ 3 M.	—	—	Conv. Species u. Gulden - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4		{ 3 M.	—	99 7/8	do. 10 und 20 Kr. . . . do.	4	—	—
	2 M.	—	—			—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 1/10			—	—	Silber do. do.	—	—	—
in S. W.	2 M.	—	—	Augustd'or à 5	—	—	—		—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	153 3/4	—	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—		—	—	—
	2 M.	—	151 1/8	Preuss. Frd'or à 5	—	—	—		—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.
 **) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.
 †) " " " 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.